

Veranstaltungsort

LWL-Klinik Herten

Im Schloßpark 20, 45699 Herten

Anfahrt



Mit dem Auto über die Autobahnen A2 und A43 erreichbar.

Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem kostenpflichtigen Parkplatz der Klinik (das Tagesticket kostet 3,50 Euro) und in den Straßen der näheren Umgebung.



Bei Anreise mit dem Zug ist Ihr Ankunftsbahnhof Recklinghausen Hbf. Von dort aus fahren Sie mit der Buslinie 249 bis zur Haltestelle „Schloss Herten“.

In 10 Minuten Fußweg erreichen Sie den Veranstaltungsort.

Teilnahmegebühren

Der Tagungsbeitrag beträgt 70 Euro.

In der Teilnahmegebühr sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

Überweisen Sie den Betrag bitte bis zum 31.05.2015 auf das Konto 90220104, BLZ 426 501 50, Sparkasse Vest Recklinghausen (IBAN: DE29 4265 0150 0090 2201 04, Swift: WELADEDIREK), Verwendungszweck: Name des Teilnehmers / Tagung MRV 2015

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollte diese bereits vor Ablauf der Anmeldefrist erreicht sein, können wir ggf. auch vor dem offiziellen Anmeldeschluss keine Anmeldungen mehr entgegen nehmen.

Ihre Anmeldung ist erst nach Bestätigung durch den Veranstalter verbindlich.

Eine Zertifizierung im Rahmen der ärztlichen Fortbildung ist beantragt.

Stornierung

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis zum 15.06.2015 möglich (Eingang beim Veranstalter). Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr (20,00 €) rückerstattet.

Nach dem 15.06.2015 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr leider nicht mehr möglich.

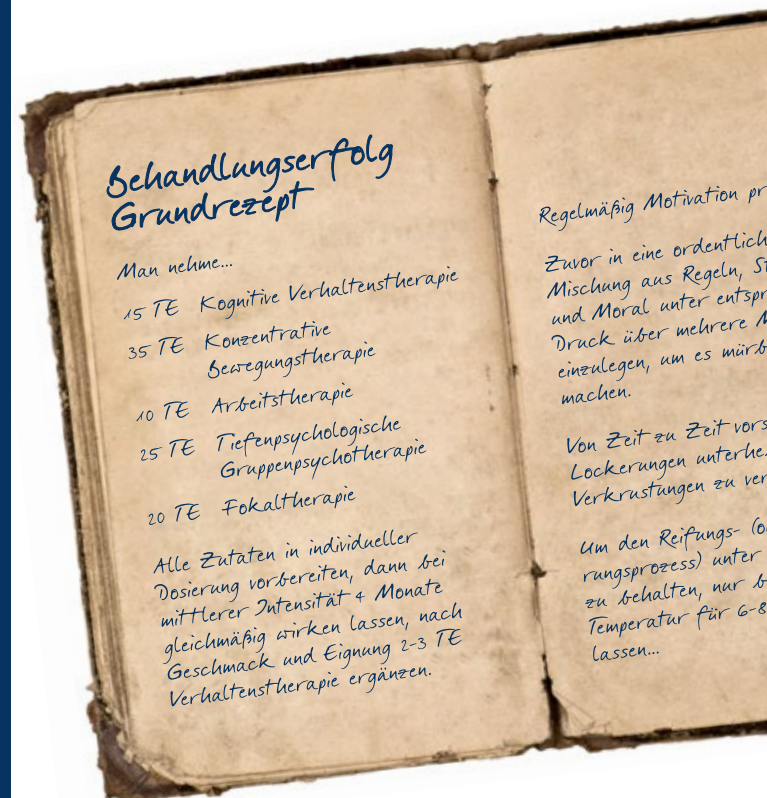
Anmeldeformulare auch im Internet unter www.lwl.org/LWL/Gesundheit/Massregelvollzug/Aktuelles www.forensik-aktuell.de

2. Fachtagung Maßregelvollzug und Sucht

Was wirkt?

Im Spannungsfeld zwischen Motivation und Verweigerung

25. Juni 2015, Herten



Was wirkt? – Im Spannungsfeld zwischen Motivation und Verweigerung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Sommer 2013 hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe mit der 1. Fachtagung der Veranstaltungsreihe „Maßregelvollzug und Sucht“ die vielfältigen Schnittstellen zwischen der Behandlung suchtkrankter Straftäter gem. § 64 StGB und dem System der allgemeinen Suchtkrankenhilfe aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Mit der 2. Fachtagung wollen wir an diese noch junge Tradition anknüpfen und uns diesmal intensiver mit den inhaltlichen, insbesondere den therapeutischen Fragen der Behandlung Suchtkrankter befassen. Das Thema der diesjährigen Fachtagung ist kurz und plakativ: „Was wirkt? - Im Spannungsfeld zwischen Motivation und Verweigerung“. Genau in diesem Spannungsfeld findet die Behandlung Suchtkrankter statt und so könnte ein Zitat des US-amerikanischen Dichters und Philosophen Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882) auch zur Diskussion auf dieser Veranstaltung beitragen: „Was wir am nötigsten brauchen, ist ein Mensch, der uns zwingt, das zu tun, was wir können“.

Wir möchten Sie zu einem Austausch darüber einladen, mit welchen therapeutischen Maßnahmen wir erfolgreich arbeiten, wo wir uns eine Ausweitung oder Modifikation der Angebote wünschen und wo wir unsere Erwartungen vielleicht auch ein wenig zurücknehmen müssen.

Wie schon die erste Tagung wurde auch die diesjährige wieder von einer multidisziplinären Projektgruppe vorbereitet, an der neben der LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem und dem LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg auch zwei Kliniken in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt beteiligt sind: Das Behandlungszentrum Deerth in Hagen und das AWO-Psychiatriezentrum in Königsutter.

Gemeinsam hoffen wir, dass wir mit der Veranstaltung den Erwartungen und Interessen aus dem Maßregelvollzug, der allgemeinen Suchtkrankenhilfe aber auch aus angrenzenden Bereichen wie dem Strafvollzug gerecht werden.

Wir würden uns freuen, Sie auf der diesjährigen Fachtagung „Maßregelvollzug und Sucht“ in der LWL-Klinik Herten begrüßen zu dürfen.

Matthias Löb
Direktor des Landschafts-
Verbandes Westfalen-Lippe (LWL)

Dieter Gebhard
Vorsitzender der Landschafts-
versammlung Westfalen-Lippe

Tilmann Hollweg
LWL-Maßregelvollzugsdezernent

Dr. Bernd Dimmek
Für die Projektgruppe „Sucht“
des LWL-Maßregelvollzugs

Programm

8:30 - 09:30 **Anmeldung**

9:30 - 10:00 **Begrüßung**
Doris Sarrazin

Moderation Vormittag: Anja Mercedes Westendarp

10:00 - 10:45 **Von kalten Güssen zum therapeutischen Bogenschießen – Eklektizismus als Behandlungsprinzip?**
Dr. Ulrich Kemper, Gütersloh

10:45 - 11:00 **Kurze Pause**

11:00 - 11:30 **Beziehung wirkt?!
Wenn sie richtig gestaltet wird?!**
Dr. Janine Breil, Bochum

11:30 - 12:00 **Freiheit in der Therapie. Wie ist das im Maßregelvollzug möglich?**
Dr. Martin Schott, Göttingen

12:00 - 13:00 **Mittagspause**

Moderation Nachmittag: Markus Stremmel-Thoran

13:00 - 13:30 **Interventionen bei psychischen Störungen mit komorbider Sucht**
Prof. Dr. Dr. Thomas Schnell, Hamburg

13:30 - 14:00 **Kritischer Blick auf die Determinanten einer Behandlung nach § 64 StGB – nicht nur der Patient beeinflusst das Outcome**
Dr. Jan Querengässer, Reichenau

14:00 - 14:30 **Kaffeepause**

14:30 - 15:00 **Muss das denn sein?
Arbeitstherapie in der Behandlung suchtkrankter Menschen**
Regine Wilms, Elmshorn

15:00 - 15:30 **Sucht und Migrationshintergrund im Maßregelvollzug - Herausforderungen einer „Doppeldiagnose“**
Dr. Herbert Steinböck, München

15:30 **Tagungsresümee und Schlusswort**
Dr. Bernd Dimmek

Referentinnen und Referenten

Breil, Janine, Dr. phil.

Psychologische Psychotherapeutin, Diplom-Psychologin
Psychotherapeutische Praxis, Bochum

Dimmek, Bernd, Dr. phil.

Diplom-Soziologe,
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Akademie für Forensische Psychiatrie (AFoPs),
Fachbereich Qualitätsentwicklung,
LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne

Kemper, Ulrich, Dr. med.

Chefarzt der Bernhard-Salzmann-Klinik des
LWL-Rehabilitationszentrums Ostwestfalen
und der Klinik für Suchtmedizin
LWL-Klinikum Gütersloh, Gütersloh

Querengässer, Jan, Dr. rer. nat.

Diplom-Psychologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Zentrum für Psychiatrie, Reichenau

Sarrazin, Doris

Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialpädagogin,
Leiterin LWL-Koordinationsstelle Sucht,
Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster

Schnell, Thomas, Prof. Dr. rer. medic. Dr. rer. nat.

Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor,
Medical School Hamburg, Hamburg

Schott, Martin, Dr. med.

Psychiater und Psychoanalytiker, Ärztlicher Direktor des
LKH Moringen a.D., Göttingen

Steinböck, Herbert, Dr. med.

Chefarzt und Maßregelvollzugsleiter, kbo-IAK-Klinikum
München-Ost, Haar

Stremmel-Thoran, Markus

Therapeutischer Leiter Klinik am Kaisberg,
Behandlungszentrum Deerth,
AWO Hagen/Märkischer Kreis

Westendarp, Anja Mercedes

Chefärztin der Klinik für Forensische Psychiatrie,
AWO Psychiatriezentrum, Königsutter

Wilms, Regine

Selbstständige Ergotherapeutin und Fachautorin,
Elmshorn

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt. Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung bis zum **31. Mai 2015** an:

LWL-Akademie für Forensische Psychiatrie (AFoPs)
c/o LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne
Wilhelmstraße 120, 44649 Herne

Tel. Durchwahl: 02325 / 3724 -2745 oder -2110
E-Mail: sabrina.wiecek@wkp-lwl.org

per FAX: 02325 / 3724 - 2119

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur
2. Fachtagung Maßregelvollzug und Sucht
„Was wirkt?“ am 25.06.2015:

Absender

Name, Vorname: _____

Beruf: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Tel. tagsüber: _____

E-Mail: _____

(Für die Anmeldebestätigung erforderlich)

Datum, Unterschrift: _____

